

Gladdys

UNBEZAHLBAR

MAGAZIN FÜR KUNST, KULTUR & DESIGN

EINLADUNG

Wer hören will, muss fühlen

GASTGEBER

Christian Höbel führt Designer und Design zusammen ...

ZU BESUCH

Wenn Münchener Künstler eine Reise tun ...



Das Titelbild zeigt Tatjana Dewald aus dem Gladdys Fotoshooting zum Titelthema „Design“ (Foto: Christine Olma). Mehr Design ab Seite 26.

KUNST, KULTUR & DESIGN

MAI 2004/JUNI 2004

Von Entenhausen nach Ingolstadt



RÜCKBLICK

S 13

6 (sechs) and the City



WILLKOMMEN

S 14

Ortwin Klipp



GRENZGÄNGER

S 16

EDITORIAL

S 04

OUVERTÜRE

S 06

IMPRESSUM

S 45

DAS LETZTE

S 50

Küchengespräche bei Christian Höbel



TITELTHEMA I

S 26

Design of fire – Heisser Kult aus Ingolstadt



TITELTHEMA II

S 36

Der Weg zum Glück – Teil 2



LEBENSKUNST

S 42

Der Frühling groß in Mode



MODE-DESIGN II

S 43

Modegröße aus Moskau



TITEL S 01

Mixed Pickles – kulturell




APERITIF S 08

Wer geht mit dem Zeitgeist?



TRENDSETTER S 12

Mit Gladdys zur Wellness-Oase



BADDESIGN S 19

Erich Reisinger blickt um die Welt



FOTOGRAFIE S 20

Kunst in Bewegung – smart ART, Teil 5



DESIGN S 24

Augenblick mal!



UNTERNEHMEN I S 39

Ausgefeilte Ideen für die Schönheit



UNTERNEHMEN II S 40

Picasso – ein Name verpflichtet



MODE-DESIGN I S 41

Martins beste Scheiben: Michael Franks



HÖRKULTUR I S 44

Wer fühlen will, muss hören



HÖRKULTUR II S 46

Designgespräche



SEITENBLICK S 48

MORE PARTY
MORE SCENE

MORE
megazin
WWW.MEGAZIN.DE

JEDER TAG HAT SEINEN SCHUH –
HEUTE IST „SHOPPING-DAY“

HOGAN

rosina schuhe
DESIGNER
QUALITÄT
PASSION

rosina schuhe
MILANO PRADA
MILANO TONI
MILANO HERMAN
MILANO SANDRO
MILANO RUSSI

rosina schuhe



WER AUF REISEN GEHT, HEISST REISINGER



Foto: Erich Reisinger, Amsterdam (Damen: Peter Hertz)

ERICH REISINGER – FOTOGRAF & WELTENTDECKER

Erich Reisinger ist Fotograf, Weltentdecker, Familienmensch, im Ingolstädter Leben Gerichtsvollzieher und Mitglied der Royal-Geographical-Society London.

Diese Mitgliedschaft allein wäre schon eine Auszeichnung. Was ihn allerdings wirklich auszeichnet ist seine Reiselust und das, was er nach jeder Reise im Gepäck mit nach Hause bringt: wunderbare Geschichten über Erlebnisse, die fast immer etwas mit den Menschen zu tun haben, die er kennen gelernt hat. Er lässt Zuhörer zu Reisebegleitern werden. Wer Erich Reisinger im weltweiten Netz besucht, versteht, warum es ihn mit aller Leidenschaft in aller Herren Länder zieht. Viele wunderschöne und spannende Fotografien dokumentieren, was Erich Reisinger denkt. „Wer auf Reisen geht, versteht die Welt der Menschen.“

Was haben Sie auf Ihren Reisen über die Menschen und ihre Welt gelernt?
Trotz der kulturellen Unterschiede streben alle Menschen nach Glück, Zufriedenheit und Frieden, ganz egal aus welchen sozialen Schichten ein Mensch kommt - in dieser Denkweise gibt es keinerlei Unterschiede. Das Allerwichtigste, was ich auf meinen persönlichen Reisen gelernt habe ist, dass ich das

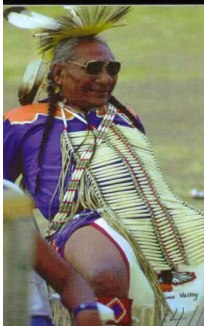
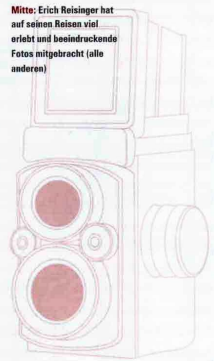
Lächeln der Menschen gewinnen muss, um das Land zu verstehen.

Die schönste Art ein Land zu bereisen?
Ich habe bereits viele – eigentlich alle – Arten des Reisens probiert, aber immer war für mich der Kontakt zu den Menschen entscheidend. Erst danach kann ich ein Stück des Landes im Herzen mit nach Hause nehmen.

Ist das Reisen ein Ausgleich zu Ihrem Job als Gerichtsvollzieher?
Ich würde sagen, dass es kein Ausgleich ist, sondern eine Ergänzung. In meinem Beruf habe ich es mit den verschiedensten Kulturen und Menschen zu tun. Insofern verstehe ich diese Kombination als Verbindung.

Wie kam es zu der Mitgliedschaft in der Royal-Geographical-Society London?
Ich hatte schon sehr früh Interesse an Entdeckungsgeschichten und Expeditionen, es war also eine Art Kindheitstraum, der sich erfüllt hat. Das große Interesse an der Geographie fungiert bei mir seit langem als Leidenschaft. In der Royal-Geographical-Society London sind alle wichtigen Persönlichkeiten aus diesem Bereich berufene Mitglieder, z. B. Sir Edmund Hillary, Sir Vivian Fuchs oder Reinhold

Mitte: Erich Reisinger hat auf seinen Reisen viel erlebt und beeindruckende Fotos mitgebracht (alle anderen)



Messer, um nur einige zu nennen. Um Mitglied dieser Organisation zu werden, sind unter anderem Vorschläge von zwei bereits tätigen Mitgliedern mit akademischen Titeln notwendig. Bei mir waren es zwei Professoren, einer aus Bayreuth und einer aus München, denen ich sehr dankbar bin.

Wie leben Sie diese Mitgliedschaft?
Im Moment eher passiv aufgrund mangelnder Zeit. Ich besuche Meetings in London und so genannte Welcome-Home-Dinners bei Rückkehr der Expeditionsteilnehmer und andere Veranstaltungen.

Wurden Ihre Fotos bereits veröffentlicht?
Veröffentlichungen hatte ich bisher unter anderem in verschiedenen Broschüren und Prospekten. Kommerzielles Interesse ist mir aber nicht wichtig, da ich die Fotos in erster Linie für mich selbst mache.

Gibt es ein Lieblingsfoto?

Nein, ich habe keine Lieblingsfotos, denn jedes Foto ist ein Teil meiner Empfindungen in dem Moment, in dem ich den Auslöser drücke. Gleichwohl gibt es Bilder, die mir aufgrund der gelungenen Mischung aus Intuition und Glück mehr am Herzen liegen.

Welche der vielen Reisegeschichten werden Sie einmal Ihren Enkelkindern erzählen?

Das sehr emotionale Erlebnis 1989, als ich in Indien Mutter Theresa begegnet bin. Nach unserem Gespräch hat sie meine Hand genommen und mir ein Medallion geschenkt, das ich noch heute aufbewahre. Diese Begegnung hat mich persönlich sehr bewegt und das würde ich gerne meinen Enkeln erzählen. ■ (CRG)



SENSUAL EROTIC PHOTOGRAPHY
ALEXANDER DUBAIC
0160 - 97734143

Hektik, Stress & viel zu tun ?

Das klingt ja wunderbar!

Bewar Ihnen die Arbeit über den Kopf wächst, sind wir zur Stelle. Denn unser Ziel ist es, Ihnen das Leben leichter zu machen. Rufen Sie uns an, wir sind bereit!

WORK-ING
Personaldienstleistungen GmbH

Demonstrationsstraße 9 | 86049 Ingolstadt
Tel. 09 41 9 21 21 00 | Fax 09 41 9 21 21 20
E-Mail info@work-ing.de | www.work-ing.de